

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1939)

Artikel: Erleichtertes starten der Flugzeuge
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-988692>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

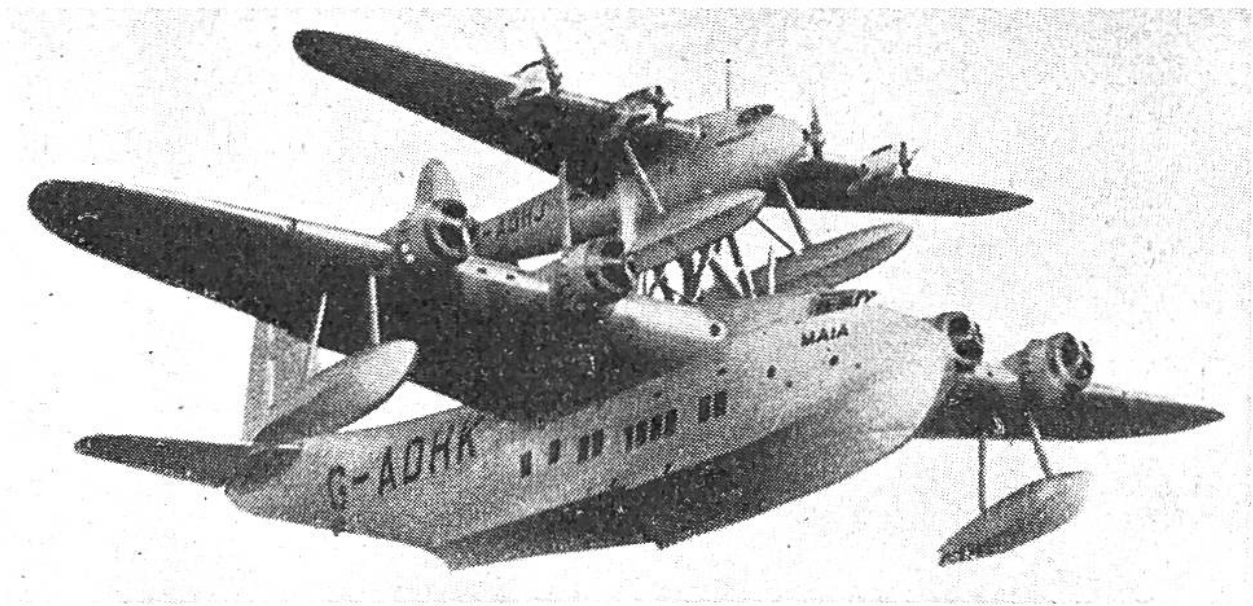
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

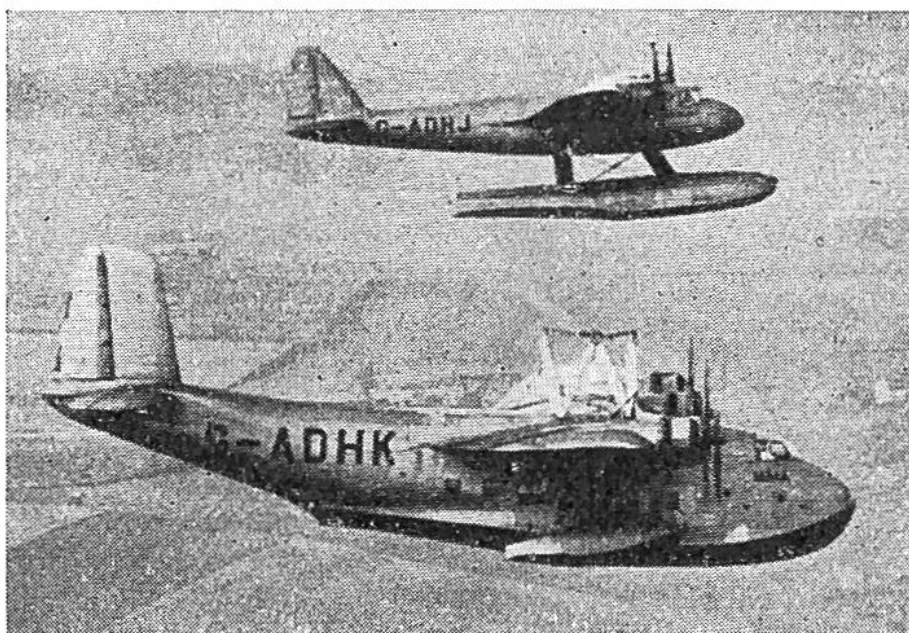
Download PDF: 14.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ERLEICHTERTES STARTEN DER FLUGZEUGE.

Von den zahlreichen Unfällen, denen kühne Ozeanflieger zum Opfer fielen, haben sich die wenigsten über offenem Meere zugetragen. Ein Absturz erfolgte gewöhnlich nach dem Start wegen Überbelastung des Flugzeuges. Für Fernflüge müssen einige tausend Kilo Benzin mitgeführt werden, sodass es nur ganz grossen Apparaten möglich ist, mit dieser Last einigermaßen gefahrlos zu starten. Die Engländer haben eine einfache Lösung gefunden, um auch kleinere Flugzeuge für den Ozeandienst verwenden zu können. Wie die beiden Bilder zeigen, wird der kleine, schwerbeladene Ozeanflieger „Mercury“ auf dem Rücken des grossen, starkmotorigen Flug-



bootes „Maia“ gestartet. In 1500-2000 m Höhe fällt es dem Kleinen nicht mehr schwer abzufliegen u. die grosse „Maia“ kann in den Flughafen zurückkehren.